

Installation eines Jitsi Servers

Kurzanleitung

Diese Anleitung sollte nur von geübten Administratoren genutzt werden.

- Installation von (mindestens) Ubuntu18-server nativ oder virtuell.
- Aktivierung des **openssh-server**.
- Admin mit Passwort setzen
- Überprüfung MAC und IP mit dem Befehl **ifconfig**. IP im Router statisch setzen.
- Installation von putty (um mit copy/paste zu arbeiten). In putty die IP angeben. Port 22 ist schon gesetzt.
- Erstellung eines kostenlosen **DNS-Service** (Registrierung) mit eigener Domain. Empfehlung: FreeDns, da hier deine Domain nicht alle 30 Tage ausläuft und aktiviert werden muss. Die Domain setzt sich aus dem Hostnamen und der Subdomain zusammen. Z.B. **Hostname** stsei , **Subdomain** mooo.com. Es gibt unendlich viele Subdomains. Sie sollte leicht zu merken sein und die Eigenschaften **public** und den **Typ A** haben. Dann lautet die **Domain** bspw: stsei.mooo.com.
Der jitsi-Server ist dann später im Netz von außen unter <https://stsei.mooo.com> erreichbar.

Da sich die IP des Routers (über Ifconfig.me im Browser abrufbar) ständig ändert, muss das Update-tool *FreeDns-Update* installiert sein. Oder aber z.B. in der Fritzbox unter DynDns die **DirectUrl** (das ist die update-Url) eingeben, zusätzlich zum Login.

Nun als Admin im UBUNTU Server einloggen. Die Linux-Befehle sind im folgenden kursiv gedruckt.

- Setzung des Hostnamens: Um bei dem obigen Beispiel zu bleiben wäre es **stsei** .
sudo hostnamectl set-hostname stsei
- Kontrolle mit:
sudo hostname Output: stsei
- In der Datei `etc/host` eine Zeile hinzufügen:

Aufrufen der Datei: *sudo nano /etc/host*

Folgende Zeile hinzufügen:

127.0.0.1 stsei.mooo.com (die zukünftige Domain)

mit **Strg+o** und **Enter** abspeichern, mit **Strg+x** Datei beenden.

Weitere Schritte:

1. **Java OpenJDK installieren**
2. **Nginx installieren**
3. **Die Firewall konfigurieren (ganz wichtig vor der Jitsi-Installation)**
4. **Jitsi Meet installieren**
5. **Letsencrypt SSL-Zertifikat generieren**
6. **Prüfung**

zu 1) `sudo add-apt-repository ppa:openjdk-r/ppa`
`sudo apt install openjdk-8-jre-headless -y`

Überprüfen der Java-Version 1.8.0:

`java -version`

zu 2) `sudo apt install nginx -y`

Für Starten des Dienstes und bei jedem Systemstart, eingeben:

`systemctl start nginx`
`systemctl enable nginx`

zu 3) `sudo ufw allow 80/tcp`
`sudo ufw allow 443/tcp`
`sudo ufw allow 4443/tcp`
`sudo ufw allow 10000/udp`

Status prüfen und enablen:

`ufw enable`
`ufw status`

zu 4) Befehle als root eingeben (sudo su).

`sudo wget -qO - https://download.jitsi.org/jitsi-key.gpg.key | apt-key add -`
`sudo echo 'deb https://download.jitsi.org stable/' >> /etc/apt/sources.list.d/jitsi-stable.list`
`sudo apt update`
`sudo apt install jitsi-meet -y`

Während der Installation zwei Eingaben machen:

Domainname eingeben: `stsei.mo00.com` (Beispiel)
und „new self signed certificate“ wählen

zu 5) Bemerkung: damit letsencrypt klappt, muss die Domain valide sein. Wichtig außerdem: der Port 80 (http) muss freigegeben sein.

```
/usr/share/jitsi-meet/scripts/install-letsencrypt-cert.sh
```

im Dialogfenster sollte am Ende unter anderem....**congratulations**...erscheinen.

zu 6) Testung des Jitsi, im Browser <https://stsei.mooc.com> (Beispiel) eingeben. Session starten, um auch Mikro und Kamera zu prüfen. Port 443 muss im Router /TFK-Box unter dem hostnamen stsei freigegeben sein.

Quellenangaben:

<https://www.howtoforge.de/anleitung/so-erstellen-sie-ihren-eigenen-videokonferenzserver-mit-jitsi-meet-auf-ubuntu-1804-lts/>

<https://www.digitalocean.com/community/tutorials/how-to-install-jitsi-meet-on-ubuntu-18-04>

zugrunde liegendes YouTube Video:

<https://www.youtube.com/watch?v=TroCXNgvt4Y>

Tipps zu DDNS:

<https://www.heise.de/tipps-tricks/Mit-DDNS-auf-s-Heimnetzwerk-zugreifen-4319924.html>

Kontakt für Rückfragen

E-Mail: joerg.hentrup@li-hamburg.de